



# SENIORENBEIRAT DER STADT GIFHORN

<http://www.seniorenbeirat-gifhorn.jimdo.com>



Vorsitz: Elke Wiegmann  
38518 Gifhorn  
Calberlaher Damm 98  
Telefon: 05371 4518  
E-Mail: ewwieg@arcor.de

im Januar 2015

Protokoll der 19. öffentlichen Sitzung des 11. Seniorenbeirates der Stadt Gifhorn im Sitzungsraum I des Gifhorer Rathauses am

Freitag	16.01.2015
Beginn	09.30 Uhr
Ende	11.25 Uhr

## Seniorenbeirat

Frau Elke Wiegmann	Vorsitz
Herr Lothar Jur	1. stellv. Vorsitz
Herr Klaus Schindler	2. stellv. Vorsitz
Herr Eitel Harnack	Pressedienst
Herr Peter Dartsch	Schriftführung
Frau Helga Fischer	Kontakt zu den Verbänden

## Vertreter der Stadt Gifhorn

Herr Dr. Klaus Meister	Leiter Fachbereich 41
------------------------	-----------------------

## Geladene Gäste / Vortragende

Frau Daniela Sievers-Meister	Steuerberatungsgesellschaft
Herr Torsten Haf	Landkreis GF

## Vertreter der Vereine und Verbände

Frau Johanna Beyes	Reiseclub Südheide
Frau Waltraud Dörschel	AWO
Herr Peter Kruse	Seniorenunion CDU
Frau Roza Hildebrandt	AWO
Frau Grete Fiest	Ratsfrau
Herr Helmut Kostka	ver.di-Senioren Gifhorn
Herr Werner Sliwinski	Bürger
Herr Werner Ziehmann	Bürger
Herr Gottfried Frese	Bürger

Frau Ingrid Wassermann	SoVD-GF
Herr Erwin Reinecke	Elfen
Herr Andreas Mochnik	ver.di-Senioren
Frau Cornelia Königsmann	SBR Sassenburg
Herr Joachim Harms	Seniorenservicebüro GF
Frau Jutta Champignon	ver.di-Senioren Gifhorn
Herr Harald Champignon	Bürger
Herr Jürgen Schrinner	Bürger
Frau Sabine Rudolph	DRK Sozialarbeitskr.
Herr Rainer Knop	SBR Sassenburg
Herr Manfred Mey	Ev. -freikirchliche Gemeinde GF
Frau Renate Kastrowsky-Kraft	Lions-Club GF Südheide
Frau Karin Vollmer	Lions-Club GF Südheide
Frau Hilde-Anne Strehlow	Rheuma-Liga
Herr Hans-Joachim Nerlich	SoVD GF
Frau Meister, Seniorin	Bürgerin
Herr Hartmut Krämes	Hospiz
Herr Bernd Behrens	Presse Gifhorner Rundschau
Herr Jens Vogel	PC-Dozent der Seniorenschule

## TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Mit einer herzlichen Begrüßung, verbunden mit allen guten Wünsche zum Neuen Jahr und einem dazu passenden kurzen Vortragstext von Peter Rosegger

### ***Wünsche zum Neuen Jahr***

*Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit,  
ein bisschen mehr Güte und weniger Neid,  
ein bisschen mehr Liebe weniger Hass,  
ein bisschen mehr Wahrheit - das wäre was.*

*Statt so viel Unrast, ein bisschen mehr Ruh,  
statt immer nur Ich, ein bisschen mehr Du,  
statt Angst und Hemmung, ein bisschen mehr Mut,  
und Kraft zum Handeln - dass wäre gut.*

*In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht,  
kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht,  
und viele mehr Blumen, solange es geht.  
Nicht erst an Gräbern - da blühen sie zu spät.*

*Ziel sei der Friede des Herzens.  
Besseres weiß ich nicht.*

begrüßt Frau Elke Wiegmann die Anwesenden, insbesondere die Referentin der heutigen Sitzung, Frau Daniele Sievers-Meister, eröffnet die neunzehnte öffentliche Sitzung in der 11. Periode des Seniorenbeirates und leitet in die Sitzung über.

## **TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 14. November 2014**

Das Protokoll wird inhaltlich angenommen.

## **TOP 3 Frau Daniela Sievert-Meister stellt den "SOS-Ordner" vor. Was ist im Notfall zu tun: Strategie, Organisation und Sicherheit**

Frau Daniela Sievert-Meister stellt sich als Diplomkauffrau der Steuerberatungsgesellschaft mbH Wolfgang Sievert vor und leitet in ihren Vortrag mit der inhaltschweren Aussage "Ein Notfall darf nicht Zufall werden" über.

Ein kurzer Filmspot verdeutlicht das Vortragsthema SOS= Strategie - Ordnung - Sicherheit.

In klar formulierten Beschreibungen der einzelnen Unterordner (Vermögen - Versorgung - Risiken - Nachfolge - Zur freien Verfügung) mit seinen Inhalten, wird der Aufbau eines SOS-Ordners entwickelt, um für den Notfall gerüstet zu sein, wobei der Notfall mit der Unfähigkeit einer Person Rechte, Maßnahmen zur Wiederherstellung seiner Selbstständigkeit oder im Todesfall, Maßnahmen zur Umsetzung seines "Letzten Willens" definiert ist.

Durch diese Ordnung, abgeheftet im speziellen Ordner wird Zeit gespart, Maßnahmen können gezielt eingeleitet werden, wichtigen Informationen des Betroffenen werden so bestens berücksichtigt und somit wird letztlich der Wille des in Not geratenen, oder der "Letzte Wille" des Verstorbenen umgesetzt. Grundvoraussetzung für die Wirksamkeit des SOS-Ordners ist, dass Personen des Vertrauens über dessen Existenz und Aufbewahrungsort informiert sind.

Angeraten ist dabei, dass einer Person, die im Rahmen einer möglichen Betreuung für die Ausübung von Vollmachten vorgesehen ist, in die Ordnersystematik eingewiesen wird.

Ein gewisses SOS-Gefühl dürfte sich bei einigen Teilnehmern die der öS eingestellt haben ob einer noch notwendigen Ordnung der für den Notfall wichtigen Papiere, wie Testament, Verfügungen und sonstigen Versicherungs- und Vertragsunterlagen.

Frau Daniela Sievert-Meister wird mit Beifall und einem kleinen, von Frau Wiegmann überreichten, Präsent gedankt.

Kontakt:

Dipl.-Kffr. Daniela Sievert-Meister  
Lüneburger Str. 17  
38518 Gifhorn  
E-Mail: [daniela.sievert-meister@stb-sievert.de](mailto:daniela.sievert-meister@stb-sievert.de)  
Tel.: 0 53 71 - 9 77 80

^

Per Klick sind die Folien nachlesbar:



Vortrag  
SOS-Ordner.ppt

#### **TOP 4 Bericht der Verwaltung**

Es gibt nichts Aktuellen zu berichten, so Herr Dr. Meister

#### **TOP5 Bericht des Seniorenbeirates und Verschiedenes**

Rückblickend auf die **Weihnachtsfeier** wird von allen, die diese miterlebt haben, hohes Lob gespendet. Die Zusammenstellung und Glanzpunkte des Programms mit der vorweihnachtliche Stimmung, die Gestaltung der Pause mit der Beköstigung und Verteilung der Geschenke, so etwas hat er, sagt Herr Champignon, nicht erwartet und auch noch nicht erlebt.

Mehr Lob und Anerkennung für die umfangreiche Vorbereitung der Feier von Dr. Meister, Serina Hoffmann und dem SBR geht nicht. Auch die Beschallung mit zusätzlich mittig aufgestellten Lautsprechern trug zum Genuss der Veranstaltung bei.

Der **Terminplan des SBRtes**, bekannt gegeben und protokolliert in der öS 11-17 vom 17. Oktober 2014 wird korrigiert:

- öS 11-24 wird verlegt vom 12.Juni auf den 26. Juni 2015
- die Juli - Sitzung entfällt

Ergänzt wird der Terminplan um die Vorbesprechung zum Tag der Senioren

- 13. März 2015, 15 Uhr im Sitzungsraum 1

Überrascht von der Breitenwirkung des Angebotes zum **35.Semester der Seniorenschule** wurde der SBR bei der Vorstellung am Montag, dem 12. Januar. Alle Plätze des Ratssaales waren besetzt. Den anwesenden Dozenten wurde von Frau Wiegmann gedankt mit einem Präsent für ihre Leistung im 34. Semester. Neu im 15 Fächer umfassenden Angebot der Seniorenschule ist die 1.Hilfe durch das DRK. (siehe auch Bildgalerie der Web-Seite des SBR)

Im TOP3 der nächsten Sitzung ist ein **Vortrag über die Tagesstätte** der Bettina Harms; Gifhorn, Sonnenweg, vorgesehen.

Herr **Torsten Haf stellt sich als Mitarbeiter des Landkreises**, Fachbereich 5 -Soziales-, vor und berichtet über das Vorhaben einer Integration aller an der Seniorenbetreuung und -versorgung der Stadt und des Landkreises beteiligten

Einrichtungen, Vereine und Verbände zur Erschließung und Weiterentwicklung notwendiger Netzwerke, um eine höhere Effizienz zu erreichen.

Das Thema "**Öffentliche Toiletten**", wie nochmals von Herrn Frese in die Diskussion gebracht, mit dem Hinweis auf die Berichte der Aller Zeitung und der Gifhorner Rundschau über die endgültige Ablehnung einer Erweiterung des Angebotes im Stadtbereich per Ratsbeschluss.

Herr Schindler weist auf seine Ausführung zu diesem Thema in der öffentlichen Sitzung vom November, im Protokoll wiedergegeben, hin und betont nochmals die generelle Bereitschaft der größeren Geschäfte und der Gaststätten auch ohne Hinweislogo, Gästen ohne Gebühr die eigenen Toiletteneinrichtungen zur Nutzung zugänglich zu machen. Die weitere Stadtentwicklung, Bahnhofvorplatz und Schillerplatzbebauung mit WC-Einrichtungen bleiben weiterhin in der Planung.

## **TOP 6 Fragen und Anregungen**

Von Herrn Kostka kommt die Anregung auf die **GWG** einzuwirken, dass sie in ihrem Gebäudekonzept "**Wohnen im Alter**" eine Musterwohnung einrichtet, um Interessenten die heutigen Möglichkeiten des barrierefreien Wohnens vor Augen zu führen. Frau Gehrman, als Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Gifhorn, sollte dabei mit einbezogen werden.

Der **desolate Verkehrsweg** zwischen dem neu gestalteten Kaninchengarten und der Fallerslebener Str. wird von Herrn Kruse kritisiert. Herr Dr. Meister wird diese Kritik an den zuständigen Fachbereich weiterleiten.

Die von Herrn Kruse vorgetragene Kritik an der **Parkgebühren der Stadt** wird so nicht akzeptiert, da einerseits die Parkplatzflächen der Bewirtschaftung der Parkraum- und Schwimmbadgesellschaft unterliegen, und in keiner vergleichbaren Stadt ähnlich kostengünstig geparkt werden kann.

Die **aktuelle Einwohnerzahl vom 1.1.2015** und der Bürger über **60 Jahre** interessiert Frau Strehlow. Diese werden von Herrn Dr. Meister kurzfristig übermittelt.

Herr Nerlich übermittelt die Grüße des **SoVD** und weist auf das Veranstaltungsprogramm hin:

An die Grüße schließt sich Frau Königsmann vom **SBR der Gemeinde Sassenburg** an, wirbt für den Flohmarkt "Jung und Alt" am 15.3. in der Mehrzweckhalle Westerbeck und für den Tag der Senioren am 13. September.

Herr Zapf vom **SoVD der Gemeinde Sassenburg** übergibt das Faltblatt mit den Veranstaltungen im laufenden Jahr und richtet ebenso die Grüße des SoVD Sassenburg aus.

Einen Gruß der AWO mit dem Programmfaltblatt übermittelt Frau Fiest.

Herr Dartsch erläutert eine kleine , hoffentlich feine Bereicherung der öffentlichen Sitzungen: Eine Sportstunde beginnt mit Dehnübungen und endet mit Lockerungsübungen. So möchte der Seniorenbeirat auch dies in den öffentlichen Sitzungen verstanden wissen. Dehnübungen vor der Sitzung sind die Kontakte, und nach dem anstrengenden Teil der öS, die Lockerungsübung mit einem **Spruch zum Mitnehmen**:

**"Auch mit grauen Haaren lässt sich ein buntes Leben führen"**

## Termine

### Februar

13.02.	SBR	öS 11-20
15.02.	SBR	Tanztee 362ste
17.02.	SoVD	Mitgliedervers. mit Ehrungen

### März

08.03.	SoVD OV Sa.-bg.	Mitgliedervers.
12.03.	ver.di	Besuch der BBS II
13.03.	SBR	öffentl. Sitzung 11-21
11.01.	SBR	Tanztee 361ste
17.03.	ver.di	Stammtisch Polizei
25.03	ver.di	TF Hoopé Mit Fischessen

Im Auftrag



Peter Dartsch

Die Homepage des Seniorenbeirates

ist immer aktuell

Veranstaltungen – Bildergalerien – Protokolle

schlag nach bei

[www.seniorenbeirat-gifhorn.jimdo.com](http://www.seniorenbeirat-gifhorn.jimdo.com)

Schritfführung des SBR

**Gesehen: Elke Wiegmann**

## **Folgende Informationsmaterialien wurden verteilt:**

**AWO Programm 2015**

**SoVD OV Sassenburg Programm 2015**

**ver.di Programm 2015**

## **Anhang zum Protokoll:**

**kein**